

Der Inhalt

Seite 6	Reinhard Heß, ein Mann mit Ecken und Kanten! Vorwort von Günther Jauch
Seite 8	1 „Wir haben Silber!“ „Nein, Gold!“ Lillehammer 1994: Der Beginn einer Ära
Seite 12	2 „Bauen wir doch mal eine Bombe!“ 112 Meter und Mitglied der „u.a.“ Mannschaft
Seite 21	3 „Und wie geht’s denn heute so?“ Von einem Todesfall und einem Ampelweltmeister
Seite 49	4 „Trainer, schau’ her, was ich habe!“ Die Wende - in der Politik, im Beruf, im Stil
Seite 54	5 „Gerade deswegen will ich ihn“ Ärger mit dem Vertrag und der Gauck-Behörde
Seite 58	6 „Der Chef war vom Sightseeing begeistert“ Interview mit Wolfgang Steiert, „Mädchen für alles“ der deutschen Skispringer
Seite 61	7 „Seine Arbeitsweise - einfach einzigartig“ Interview mit Henry Glaß, Co-Trainer der deutschen Skispringer
Seite 65	8 Deutsche Charakterköpfe Jens Weißflog, Dieter Thoma: Aus Klassenfeinden wurden Partner
Seite 69	9 Die Suche nach der „optimalen Technik“ Exkurs: Ein Kilometer pro Stunde gleich sieben Meter
Seite 72	10 „Konsequent, und deshalb glaubhaft“ Interview mit Jens Weißflog - vierfacher Gewinner der Vierschanzentournee
Seite 76	11 Zwei Uhr nachts. „Puh!“ „Wieder ein Weltcupspringen weniger“ Den Fernsehtrainer sieht jeder, die Arbeit am Mann und am Schreibtisch keiner
Seite 88	12 „Typisk Tysk“ Das „Jahr eins nach Jens Weißflog“ war das „Jahr des Dieter Thoma“
Seite 92	13 „Ein Brummbär mit einem weichen Kern“ Interview mit Dieter Thoma, „Schutzschild“ von Schmitt und Co.
Seite 97	14 „Geh’ hoch und springe!“ Exkurs: Menschenführung, Motivation, Psychologie
Seite 101	15 „Der Trainer redet viel, aber wir sehen nichts“ Die Geburt neuer Stars: Sven Hannawald und Martin Schmitt
Seite 113	16 „Feierst Du jetzt auch schon Niederlagen?“ Nagano 1998: Martin Schmitts 98 Meter und eine Lehre

Seite 118	17 „Aus eins und eins machten wir - eins“ Interview mit Helmut Weinbuch, ehemaliger DSV-Generalsekretär
Seite 122	18 „Heß ist ein Kämpfer für seine Sache“ Interview mit Thomas Pfüller, Sportdirektor des DSV
Seite 125	19 „Ich habe wieder mein Gefühl“ Exkurs: Mensch und Material
Seite 128	20 „Heß ist kein Diktator“ Interview mit Martin Schmitt , Superstar der deutschen Skispringer
Seite 132	21 „Wir wollten es spannend machen“ Ramsau 1999: „Deutschland-Schanze“ bleibt „Deutschland-Schanze“
Seite 137	22 „Wo weht denn hier ein Wind?“ Skispringen jenseits von Gut und Böse: Vikersund 2000
Seite 142	23 „Sei froh, dass ich überhaupt noch da bin!“ Lahti 2001: Doppelte Titelverteidigung, und ein doppelt rasender Steiert
Seite 148	24 „Vier Schanzen, vier Wettbewerbe“ Tournee ist Tournee, Weltmeisterschaft ist Weltmeisterschaft
Seite 153	25 „Ich bin froh, dass Heß Cheftrainer ist“ Interview mit Sven Hannawald, Gewinner des „Grand Slams“ der Tournee
Seite 157	26 Leicht fliegt besser. „Aber ich muss erst einmal zum Fliegen kommen“ Exkurs: Die Ernährung - von Preimls „Kerndl“-Kur zum Käsebrod mit Marmelade
Seite 160	27 „Ich mache mein Zeug“ Der Winter 2001/02 und die Frage der Wiederholbarkeit
Seite 190	28 „Ach, er kann ja auch lustig sein“ Trainer, Pressesprecher, Fanbetreuer - aber auch ich bin nur ein Mensch
Seite 197	29 „Wir haben uns aneinander gewöhnt“ Interview mit Regina Heß, der starken Frau hinter einem starken Mann
Seite 200	30 „Für meinen Papa gibt es Wichtigeres“ Interview mit Tina Hoos, Tochter von Reinhard Heß
Seite 203	31 TKG und UWG Exkurs: Trainingsplanung und -steuerung
Seite 206	32 „Unser Ziel ist, Spaß zu haben“ Die Gesellschaft, die Zeit, der Sport
Seite 211	33 „Ein Beruf - mehr noch: eine Berufung“ Ein Bekenntnis
Seite 214	Reinhard Heß - Die Erfolgsstatistik Anhang